

Volkswagen einigt sich auf Sparplan: 35.000 Stellen müssen weichen!

VW vereinbart mit Arbeitnehmern Gehaltsverzicht zur Umsetzung eines Sparplans mit Stellenabbau und Produktionskürzung bis 2030.

Wolfsburg, Deutschland - Die Volkswagen AG und die Arbeitnehmervertreter haben sich kürzlich auf einen drastischen Sparplan geeinigt, der Tausende von Managern betrifft. Ein aktuelle Medienbericht von **Österreichischer Wirtschaftszeitung** berichtet, dass der Mai-Bonus der rund 4.000 Manager um bis zu zehn Prozent sinken soll. Die geplanten Gehaltskürzungen werden sich über die nächsten Jahre erstrecken, mit weiteren Reduktionen von acht, sechs und fünf Prozent bis zum Jahr 2030. Zudem haben die Beschäftigten zugestimmt, auf Lohnerhöhungen zu verzichten und Boni zu reduzieren, während der Konzern auch von geplanten Werkschließungen absieht. Stattdessen wird die technische Kapazität der Werke dauerhaft um 734.000 Fahrzeuge reduziert, was etwa einem Viertel der Produktion in Deutschland entspricht.

Vorangegangene Erfolge und der historische Kontext

Die aktuellen Entscheidungen fallen in eine Zeit, in der Volkswagen auf eine lange Geschichte erfolgreicher Internationalisierung zurückblickt. Diese wurde in den 1950er Jahren durch den Wiederaufbau Europas und die Erschließung neuer Märkte begünstigt. Laut **Volkswagen Chronik** war das Werk in dieser Dekade der größte Devisenbringer Deutschlands

und dominierte den Automobilexport mit einem Marktanteil von bis zu 50 Prozent. Der Volkswagen Käfer wurde zum Symbol des wirtschaftlichen Aufschwungs und setzte Maßstäbe hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit, insbesondere in aufstrebenden Märkten.

Dennoch war der Weg zur globalen Dominanz mit Herausforderungen gespickt. Die internationalen Expansionsversuche in Regionen wie den USA und Brasilien waren von politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt. Aber die hartnäckige Strategie von Volkswagen, gepaart mit einer umfassenden Kundenbetreuung und kluger Investitionen, führte schließlich zu einem Durchbruch auf verschiedenen Märkten und schuf die Voraussetzungen für das Unternehmen, sich auch in schwierigen Zeiten stabil zu halten.

Details	
Vorfall	Stellenabbau
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.volkswagen-group.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at